



Armeestab

Bern, 06.05.2020

Prüfung der Personalpolitik beim Berufsmilitär (EFK-19454) – Stellungnahme Gruppe Verteidigung

Besten Dank für die erneute Gelegenheit, über den aktuellen Stand betreffend dem geprüften Bereich Personalpolitik beim Berufsmilitär, Stellung nehmen zu dürfen.

Zu den beiden Empfehlungen der EFK können die folgenden Aussagen gemacht werden:

1. "Ausnahmen und Abweichungen vom Einsatz- und Laufbahnsteuerungsprozess (ELS Prozess) seien zu begründen und zu dokumentieren"
 - Grundsätzlich geht es darum, die bestehenden Vorgaben durchzusetzen. Der Entscheid zur Besetzung von Funktionen liegt bei den Linienverantwortlichen. Diese prüfen im Rahmen des Stellenbesetzungsprozesses die Vorschläge aus der Nachfolgeplanung des Bereiches Einsatz- und Laufbahnsteuerung der Armee (ELS A).
 - Der Bereich ELS A wurde bereits beauftragt künftig Abweichungen zu begründen und zu dokumentieren. Die entsprechende Umsetzung wird jährlich stichprobenweise überprüft.
 - Abweichungen sollen ausschliesslich systemisch motiviert, entsprechend dokumentiert und begründet sein.

2. "Die Funktionen zu identifizieren, bei welchen eine längere Verweildauer einen Mehrwert bringt. Die Verweildauer stellen- und funktionsspezifisch unterschiedlich lang zu gestalten"
 - Im Rahmen des Projekts Berufsbild BM 2020+ wird eine diesbezügliche Entwicklung sowie eine individuelle, der Funktion entsprechende Verweildauer angestrebt. Entsprechende Prüfaufträge wurden dem Projektleiter Berufsbild BM 2020+ erteilt.

Für die Kenntnisnahme danke ich Ihnen und verbleibe mit den besten Grüßen.

Armeestab A Stab
Divisionär Claude Meier